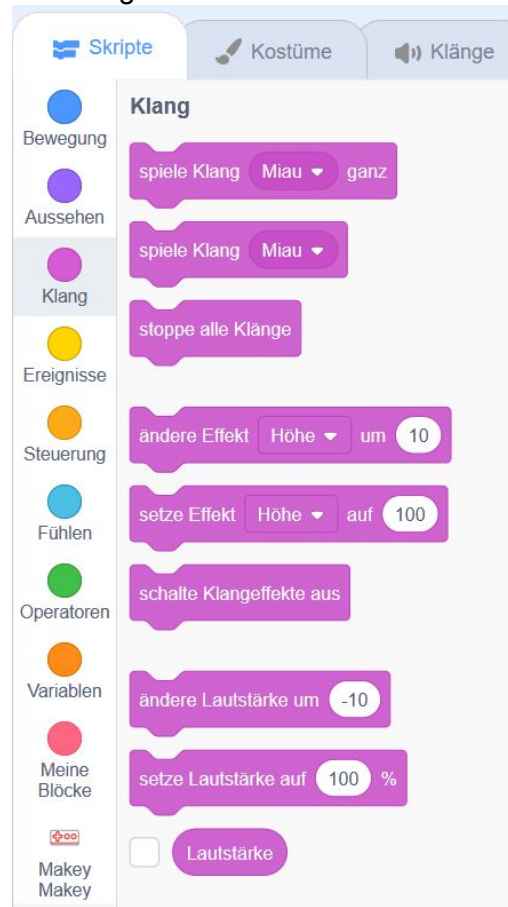


Programmieranleitung

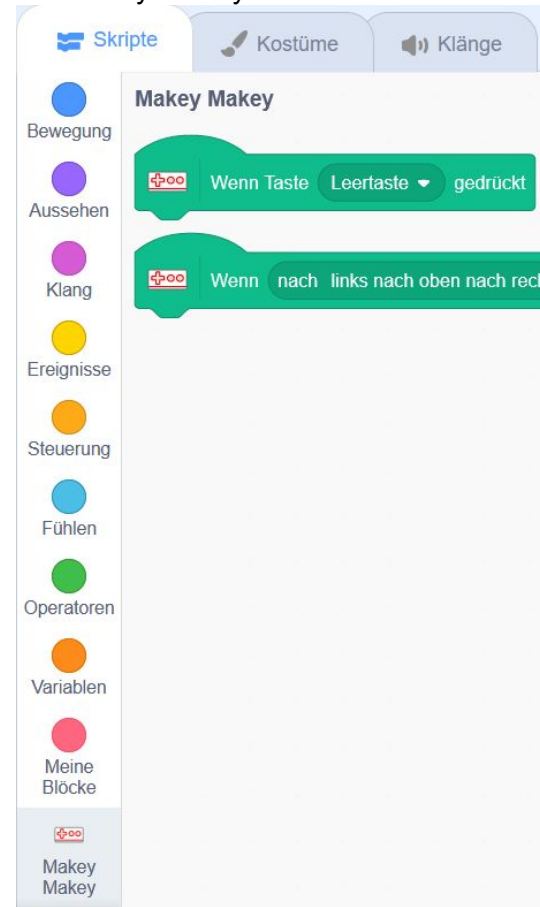
So machst du Geräusche mit Scratch

Für unser Projekt brauchen wir zwei Blöcke in Scratch:

Die Klang-Blöcke



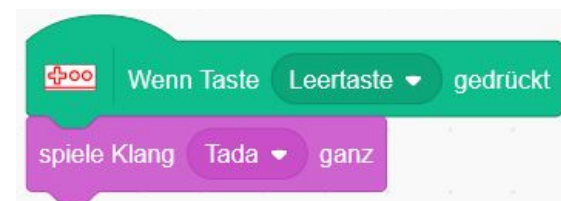
Die Makey-Makey-Blöcke



Die Makey-Makey-Blöcke sind eine Erweiterung, die ggf. erst geladen werden müssen. Dafür klickst du auf den blauen Knopf links unten in der Ecke und wählst die passende Erweiterung aus.



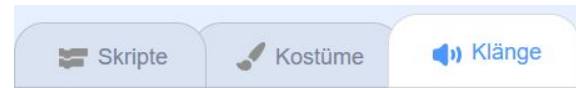
Das Programm, das du benötigst, um Geräusche mit deinem Makey-Makey und Scratch zu machen, sieht so aus:



Um eine andere Taste des Makey-Makey anzusteuern als die Leertaste, kannst du auf den kleinen Pfeil rechts neben Leertaste drücken und aus dem Menü auswählen.

Auf die gleiche Weise kannst du in dem rosa Block verschiedene Klänge und Töne auswählen.

Wenn dir die voreingestellten Töne nicht ausreichen sollten, du sie verändern möchtest oder etwas Bestimmtes suchst, kannst du oben links vom Skript-Editor in den Klänge-Editor wechseln:



Hier siehst du links an der Seite die Vorauswahl der Töne. Diese kannst du selbst weiterbearbeiten, z. B. schneller oder langsamer machen, zuschneiden oder einen Effekt hinzufügen. Mit dem "Zurück"-Pfeil kannst du jede dieser Änderungen wieder rückgängig machen.

Du kannst dieser Auswahl aber noch weitere Klänge hinzufügen, indem du über den blauen Knopf unten links in die Klang-Bibliothek gehst:



Sobald du auf einen Klang in der Liste klickst, wird dieser automatisch zu deinen Klängen hinzugefügt.

Viel Spaß beim Experimentieren mit Klängen in Scratch!



Dieser Beitrag ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0).

Dieser Beitrag wurde erstellt mit den Materialien und der Projektdokumentation von Fabian Kuhnle, Niklas Kunz und Hanna Lina Mutschler und wurde überarbeitet durch das Institut für angewandte Kindermedienforschung.